

## **Vorkommen von *Strongylocoris niger* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) im Frankenwald und in angrenzenden Teilen Thüringens**

ROLAND ACHTZIGER

Data are given on the occurrence of *Strongylocoris niger* (Heteroptera: Miridae), feeding on *Meum athamanticum* (Apiaceae), in the Franconian Forest (Northern Bavaria) and adjacent parts of Thuringia. The distribution pattern of *S. niger* in the Thuringian Forest should be completed by specific controls of *Meum*-sites in that region.

Die Miride *Strongylocoris niger* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) lebt an Bärwurz (*Meum athamanticum* JACQ.), die in Deutschland insbesondere in den höheren Lagen der Mittelgebirge vom Schwarzwald über Fichtelgebirge, Frankenwald und Thüringer Wald sowie Eifel und Erzgebirge bis zum Harz verbreitet ist (REIF et al. 1989). Die Apiacee bildet dort oftmals die sogenannten Bärwurzweiden aus, sie kommt außerdem in Brachen und an Säumen vor. *Strongylocoris niger* ist aus Schwarzwald, Frankenwald und Harz bekannt (RIEGER 1996, ACHTZIGER & SCHOLZE 1997, WACHMANN et al. 2004). Im Erzgebirge mit seinen zahlreichen Bärwurzweiden konnte die Art trotz intensiver Suche des Autors bisher ebenso wenig gefunden werden wie im Fichtelgebirge (nur wenige Bärwurzvorkommen). Auch im angrenzenden Thüringer Wald, in dem *Meum athamanticum* weit verbreitet ist, ist *St. niger* bisher noch nicht festgestellt worden (vgl. HOFFMANN & MELBER 2003, S. 238), vermutlich, weil gerade die Höhenlagen des Thüringer Waldes noch relativ wenig untersucht sind (LICHTER & BELLSTEDT 2003).

Bei einer gezielten Suche im Jahr 2004 wurde *Strongylocoris niger* nun auch auf thüringischer Seite in den Landkreisen Sonneberg und Saalfeld/Rudolstadt festgestellt. In Tab. 1 sind diese und alle bisher vom Autor seit 1991 im Frankenwald festgestellten Vorkommen von *St. niger* zusammengestellt. Die Daten basieren auf gezielter Absuche von Bärwurz-Vorkommen, insbesondere an verschiedenen Stellen in der Teuschnitzaue nördlich der Stadt Teuschnitz (Landkreis Kronach) sowie auf quantitativen Kescherfängen im Rahmen von Untersuchungen zur naturschutzfachlichen Erfolgskontrolle (ACHTZIGER et al. 1999).

Die meisten *St. niger*-Vorkommen waren auf nicht oder nur unregelmäßig gemähte Standorte wie Brachen oder Waldsäume mit Bärwurzbeständen beschränkt. Auf bewirtschafteten Wiesen konnte *St. niger* trotz des Vorhandenseins von Bärwurz dagegen nicht oder nur vereinzelt nachgewiesen werden. Die Vorkommen lagen zwischen ca. 500 m üNN (Tschirn, Dobertal) bis über 800 m üNN (Neuhaus am Rennweg, Thüringer Wald), wobei die meisten Standorte über 600 m lagen (Tab. 1). Im betrachteten Zeitraum wurden Individuen von Anfang Juni (07.06., Larven) bis Mitte August (10.08., Adulte) festgestellt (Tab. 1).

Die aufgeführten Daten stellen sicherlich noch ein sehr unvollständiges Verbreitungsbild von *Strongylocoris niger* in der Mittelgebirgsregion Thüringer Wald / Frankenwald / Thüringisches Schiefergebirge dar. Dafür sind gezielte Kontrollen an Bärwurzstandorten in der Region im Juli bis August notwendig. Durch Abkeschern der Pflanzenbestände kann man die schwarz glänzenden, etwa 4 mm großen und sehr flinken Tiere gut nachweisen.

### **Literatur**

- ACHTZIGER, R., NICKEL, H. & SCHREIBER, R. (1999): Auswirkungen von Extensivierungsmaßnahmen auf Zikaden, Wanzen, Heuschrecken und Tagfalter im Feuchtgrünland. - Schriftenr. Bayer. Landesamt für Umweltschutz, Beiträge zum Artenschutz **150 (22)**, 109-131.
- ACHTZIGER, R. & SCHOLZE, W. (1997): Seltene und gefährdete Wanzenarten aus Bayern (Insecta, Heteroptera). - Beitr. Bayer. Entomofaunistik **2**, 23-38.

- HOFFMANN, H.-J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. - In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica, Band 6. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**, 209-272.
- LICHTER, D. & BELLSTEDT, R. (2003): Allgemeines zur Heteropteren-Fauna des Bundeslandes Thüringen. - In: HOFFMANN, H.-J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. - Entomofauna Germanica, Band 6. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**, 225-226.
- REIF, A., DURKA, W., HEMP, A. & LÖBLICH-ILLE, K. (1989): Die Bärwurz (*Meum athamanticum* JACQ.) im nördlichen Frankenwald - ihre Vergesellschaftung, ihre Standorte sowie deren Bewirtschaftung. - Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth **XX**, 145-209.
- RIEGER, CH. (1996): *Strongylocoris niger* HERRICH-SCHAEFFER - ein Beitrag zur Verbreitung und Wirtspflanzenbindung (Heteroptera, Miridae). - Entomol. Z. **106**, 336-340.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & DECKERT, J. (2004): Wanzen 2 [Cimicomorpha Microphysidae (Flechtenwanzen), Miridae (Weichwanzen)] - In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **75**, 1-294, Keltern.

Tab. 1: Nachweise von *Strongylocoris niger* im Frankenwald und im angrenzenden Thüringen.

Lkr. = Landkreis, MTB = Messtischblatt, topographische Karte 1:25000 mit Angabe des Quadranten; KC = Kronach (Bayern), SON = Sonnefeld, SLF = Saalfeld/Rudolstadt (beide Thüringen); A = Adulte, L = Larven, X = Nachweis ohne Angaben zur Anzahl, KF = quantitative Kescherfänge (ACHTZIGER et al. 1999).

Lkr.	MTB	Fundort	m üNN	Fundstelle	Datum	Anzahl			
KC	5534,3	Teuschnitz	620	Teuschnitzau N Teuschnitz, diverse Brachen und Waldsäume	10.08.1991	6 A			
					24.07.1992	39 A, 4 L			
					24.07.1992	14 A, 1 L			
					07.06.1993	1 L			
					10.06.1993	3 L			
					24.07.1993	X			
					Teuschnitzau N Teuschnitz, div. Brachen	16.07.1994	X		
					Teuschnitzau N Teuschnitz, Waldsaum	16.07.1995	X		
					Teuschnitzau N Teuschnitz, an Waldsäumen, auf Brachestadien und vereinzelt auf Wiesen	22.07.1995	X L,A		
					Teuschnitzau N Teuschnitz , hauptsächlich in alten (Meum-)Brachen und -säumen (KF)	16.07.1996	82 L,A.		
					Teuschnitzau N Teuschnitz, Waldsaum	17.07.2004	1 L		
				5634,2	Tschirn	480	Brache auf Waldlichtung S Dobermühle	06.08.1992	1 A
							Brache N Dobermühle	06.08.1992	1 A
				5634,1	Marienroth	500	Teuschnitzau N Marienroth, Saum	16.07.1995	X L,A
Teuschnitzau W Marienroth, Waldsaum	16.07.1995	X L,A							
5534,4	Tschirn	670	Heckengebiet "Auf der Wach" N Tschirn, Heckenkrautsaum mit alten Meum-Pflanzen	10.06.2000	X L,A				
5635,1	Nordhalben	650	Lerchenhügel NNW Nordhalben, Wiesensaum	10.06.2000	1 L				
5534,3	Hirschfeld	600	Magere Wiesen E Hirschfeld	10.06.2000	9 L				
5534,1	Ziegelhütte	690	Waldsaum Wanderparkplatz Grebbach	17.07.2004	5 L				
5533,2	Kleintettau	700	Waldsaum W Straße Steinbach - Kleintettau	17.07.2004	2 A				
SLF	5534,4	Brennersgrün	Waldsaum an Straße Brennersgrün – Lehesten	17.07.2004	X A, L				
			Waldsaum am Rand einer Waldweidefläche W Straße Brennersgrün – Grumbach	17.07.2004	8 A, 9 L				
	5535,3	Grumbach	710	Waldsaum W Straße Grumbach - Rodacherbrunn	17.07.2004	2 L			
SON	5432,4	Neuhaus / Rennweg	820	Verbrachte Waldwiese bei Rennsteigbaude, Bernhardsthal	17.07.2004	5 L			
							5533,1	Spechtsbrunn	630

#### Dank

Ich bedanke mich bei U. NIGMANN, Freiberg, für zahlreiche Nachweise aus dem Frankenwald. B. und H. ACHTZIGER, Konradsreuth, sei für technische Unterstützung gedankt.

#### Anschrift des Autors:

Roland Achtziger, TU Bergakademie Freiberg, AG Biologie / Ökologie, Leipziger Straße 29, D-09599 FREIBERG, e-mail: achtzig@ioez.tu-freiberg.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Achtziger Roland

Artikel/Article: [Vorkommen von \*Strongylocoris niger\* \(HERRICH-SCHAEFFER, 1835\) im Frankenwald und in angrenzenden Teilen Thüringens 19-20](#)